

Pressemappe

Die Macht der Aufklärung. Walking with Kant



Film still: Walking with Kant by Saskia Boddeke

Presserundgang:

Mittwoch, 21. August 2024, 11 Uhr
Orangerie im Neuen Garten, Potsdam

Es sprechen:

Das Künstlerpaar **Saskia Boddeke** und **Peter Greenaway**
Prof. Dr. Susan Neiman, Direktorin Einstein Forum Potsdam

Inhalt:

Pressemitteilung *Die Macht der Aufklärung. Walking with Kant*

Tagung: *Enlightenment in the World*

Interaktive Kunst: *Tino Seghal. This Situation*

Konzert: *Der Herr der Luft. Ein Moritatengebänkel frei nach „Tyll“ von Daniel Kehlmann*

Konzert: *Mozarts Zauberflöte*

Vortrag: *Martha Nussbaum Die Zauberflöte. Mozart and the Freemasons*

Tagung: *The Universalism of Paul Robeson*

Pressedownloads unter: www.artefakt-berlin.de

STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
AM NEUEN MARKT 7 · D-14467 POTSDAM · TELEFON +49 331 27178-27 · FAX +49 331 27178-27
E-MAIL: einsteinforum@einsteinforum.de

Projektbezogene MEDIENARBEIT „Die Macht der Aufklärung – Walking with Kant“
ARTEFAKT Kulturkonzepte, Alexander Flöth & Stefan Hirtz
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin T. +49.30.440 10 720
mail@artefakt-berlin.de - www.artefakt-berlin.de

Pressemitteilung 21.08.2024

Die Macht der Aufklärung – Walking with Kant

Anlässlich des 300. Geburtstags von Immanuel Kant veranstaltet das Einstein Forum ein Denkfest. Im Mittelpunkt steht die Installation „Die Macht der Aufklärung – Walking with Kant“ von Saskia Boddeke und Peter Greenaway – zu erleben vom 24. August bis 25. September 2024 in der Orangerie im Potsdamer Neuen Garten. Ein Rahmenprogramm mit drei internationalen Tagungen, Kunst- und Musikperformances sowie der Premiere einer spektakulären Theaterinszenierung beleuchtet die Errungenschaften des wichtigsten Philosophen der Aufklärung.

War »Aufklärung« lange Zeit ein ungebrochen positiver Begriff, ist er seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts zunehmend in die Kritik geraten. Heute gehört es zum guten Ton, die Aufklärung und ihre Errungenschaften grundlegend anzugreifen. Waren die Aufklärer naive Optimisten? Noch schlimmer: Haben sie die Technik vergöttert und einer blinden Herrschaft der Vernunft über die Natur das Wort geredet, die die Grundlagen unseres Lebens zerstört? Waren sie selbst Rassisten und Kolonialisten, die ihre eigenen Werte als universelle verklärten, um durch sie ihre Ausbeutung zu rechtfertigen?

Installation

Die von **Saskia Boddeke** und **Peter Greenaway** erdachte Kunstinstallation in fünf multimedialen Raumbildern kommentiert Kants Appell, unser Handeln an der Vernunft zu orientieren. Boddeke und Greenaway sind für ihre immersiven, multimedialen und sinnlich opulenten Rauminstallationen bekannt. Das Einstein Forum lädt dazu ein, die Aufklärung an einem einzigartigen Ort neu zu erleben. In eindrucklichen Impressionen aus Licht, Klang und Bewegung wird hier ein Panorama der wichtigsten philosophischen Ideen Kants entfaltet.

Fünf aufwändig gestaltete Raumbilder inszenieren die Errungenschaften der Aufklärung, allen voran die Fragen nach Freiheit und Menschenwürde – universelle Ideale, die wir heute dringender denn je brauchen. Denn die unverzichtbaren Grundwerte unserer Demokratien – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – gehen auf Ideen der Aufklärung zurück.

Wir betreten das Zeitalter der Aufklärung durch Kants Arbeitszimmer und beginnen dort unseren »Spaziergang mit Kant«, der uns zunächst in die autoritäre und hierarchisch fest gefügte alte Welt führt, das Reich von Kirche und Monarchie, deren Dogmatismus und absolute Herrschaftsansprüche nicht zuletzt durch die Philosophie Kants zerschlagen wurden. Im Sturm der Revolution, diesem »Wind of change« begegnen wir schließlich auch den vier Reitern der Apokalypse, die selbst heute noch unseren heutigen atheistischen Geist in Angst und Schrecken versetzen. Am Ende stehen wir vor der Frage, ob es noch Hoffnung gibt in einer Welt, die durch neue Krankheiten, immer erbarmungslosere Kriege und eine globale Klimakatastrophe bedroht ist.

EINSTEIN FORUM

Tagungen

Das Einstein Forum hat außergewöhnliche Köpfe zu drei Tagungen nach Potsdam und Berlin eingeladen. In einem Treffen, das bereits Anfang Juli stattgefunden hat, wurde die Frage nach dem *Enlightenment on Trial*, die Kant schon selbst aufgeworfen hat, explizit erneut gestellt. Ende August versammelt das Einstein Forum nun gemeinsam mit dem Humboldt Forum Stimmen aus aller Welt, die uns erneut von der Notwendigkeit der Aufklärung überzeugen sollen. Unter dem Titel *Enlightenment in the World* soll deutlich werden, dass – entgegen heutigen Vorwürfen, die Aufklärung sei eurozentrisch – die Ideen der Aufklärung schon immer das Resultat einer über Grenzen und Kontinente hinweg sich entwickelnden Vernunft waren und auch in Zukunft das Instrument für Menschenrechte, Demokratie und eine gerechte Gesellschaft sein sollen. Die letzte Tagung in der Reihe, *The Universalism of Paul Robeson*, wird durch eine Würdigung dieses beispiellosen Denkers, Künstlers und Aktivisten zeigen, wie die Ideale der Aufklärung auch weitergelebt werden können.

Begleitprogramm

In den Ausstellungsräumen der Kunstinstallation werden an einigen Abenden außergewöhnliche künstlerische Darbietungen zu erleben sein. Das erste Highlight ist Tino Sehgal's *This Situation* am 6. bis 8. September.

Am 13., 14. und 15. September folgt die Premiere von *Herr der Luft*, eines speziell für diesen Anlass produzierten Theaterstücks des Komponisten und Sängers Daniel Kahn, der Daniel Kehlmanns Bestseller *Tyll* musikalisch interpretiert. Eindrücklich wird darin die Welt vor der Aufklärung vor Augen geführt und sinnlich erfahrbar gemacht, was wir dem Zeitalter der Vernunft zu verdanken haben.

Das zweite musikalische Ereignis ist eine Neuinterpretation von Mozarts *Zauberflöte* durch das hochgelobte britische Kammeroper-Ensembles *Wild Arts*, begleitet von einem Vortrag der Philosophin Martha Nussbaum aus ihrem in Kürze erscheinenden Buch über die Oper.

Installation:

Die Macht der Aufklärung – Walking with Kant

von Saskia Boddeke und Peter Greenaway

Ort: Orangerie im Neuen Garten, Potsdam

Laufzeit: 24. August – 25. September 2024, Mo-So 11:00-17:30 Uhr

Eintritt: 8,50 € erm. 6 €

Vernissage: 23.8.2024, 18:00 Uhr

Finissage: 25.9.2024, 18:00 Uhr

Events in der Orangerie im Neuen Garten:

13.9. / 14.9. / 15.9. 2024, 19:00 Uhr: Daniel Kahn und Daniel Kehlmann: *Herr der Luft*,
Eintritt: 15 € erm. 10 €

19.9. / 21.9. 2024, 19:00 Uhr & 22.9.2024, 14:00 Uhr: Wolfgang Amadeus Mozart: *Die Zauberflöte*,
aufgeführt von Wild Arts, Eintritt: 35 € erm. 20 €

Weitere Informationen und Tickets unter www.einsteinforum.de

EINSTEIN FORUM

Tagungen im Einstein Forum, Potsdam:

Schon stattgefunden: 5.7. – 8.7.2024: *Enlightenment on Trial*. Mit Aleida Assmann, David Bell, Omri Boehm, Lorraine Daston, Daniel Kehlmann, Claire Messud, Fintan O'Toole, Lutz Raphael, Diana Pinto, Lea Ypi und vielen anderen.

29.8. – 31.8.2024: *Enlightenment in the World*. Mit Aziz Al-Azmeh, Bipasha Bhattacharyya, Amber Carpenter, Subhas Ranjan Chakraborty, El Hadji Ibrahima Diop, Jonathan Keir, Teresa Koloma Beck, Sankar Muthu, Carlos Peña, Keidrick Roy, Mithu Sanyal, Olúfẹ̀mi Táíwò, Anna Vinkelman, Raef Zreik und vielen anderen.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stiftung Humboldt Forum, Berlin.

Tagungsort: 29.8. und 30.8. tagsüber: Einstein Forum

30.8. abends und 31.8.: Humboldt Forum. Eintritt frei

26.9. – 28.9.2024: *The Universalism of Paul Robeson*. Mit Breyten Breytenbach, Margaret Burnham, Peter Carroll, Korey Garibaldi, Victor Grossman, Nell Painter, Susan Robeson, Albie Sachs, Penny M. Von Eschen, Daniel G. Williams, Benjamin Zachariah, einem musikalischen Begleitprogramm und vielem mehr. Eintritt frei

20.9.2024, 19:00 Uhr: Vortrag Martha Nussbaum: *Mozart and the Freemasons*, Eintritt frei

Idee und wissenschaftliche Leitung: Susan Neiman, Direktorin, Einstein Forum

Künstlerische Leitung: Cilly Kugelman



EINSTEIN FORUM

Tagung

Donnerstag, 29.8. – Samstag, 31.8.2024

Einstein Forum Potsdam / Humboldt Forum Berlin

Veranstaltung in englischer Sprache

Enlightenment in the World

International Conference

Conception: **Franziska Bomski, Susan Neiman, Benjamin Zachariah**, Potsdam

Speakers include **Aziz Al-Azmeh**, Vienna; **Bipasha Bhattacharyya**, Cambridge; **Amber Carpenter**, London; **Subhas Ranjan Chakraborty**, Calcutta; **El Hadji Ibrahima Diop**, Dakar; **Jonathan Keir**, Aichtal/Tübingen; **Teresa Koloma Beck**, Hamburg; **Sankar Muthu**, Chicago; **Carlos Peña**, Santiago de Chile; **Keidrick Roy**, Cambridge, Mass.; **Mithu Sanyal**, Düsseldorf; **Olúfẹ̀mi Táíwò**, Ithaca; **Anna Vinkelman**, Nijmegen; **Raef Zreik**, Jerusalem

The Enlightenment, we are often told today, was a Eurocentric project that imposed European ideas on a reluctant world, with its ideas serving to promote or justify various colonialist projects. This conference seeks to work through and disaggregate some of these assertions. The conference is held in cooperation with the Humboldt Forum.

Tagungsort:

29.8., 10:00-18:00: Einstein Forum, Am Neuen Markt 7, 14467 Potsdam

30.8. 10:00-13:00: Einstein Forum, Am Neuen Markt 7, 14467 Potsdam

30.8. ab 19:00.: Humboldt Forum, Schloßplatz 1, 10178 Berlin Eintritt frei

31.8. ab 10:00: Humboldt Forum, Schloßplatz 1, 10178 Berlin Eintritt frei

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

EINSTEIN FORUM

Interaktive Kunst

Freitag, 6. – Sonntag, 8. September 2024
Einstein Forum, Potsdam

Tino Sehgal: This Situation



Edd Horder: Tino Sehgal © Blenheim Art Foundation

Von der Zeit der Aufklärung bis ins 19. Jahrhundert hinein war der Salon der zentrale Ort für den Austausch von Ideen in Europa. Das Einstein Forum wurde nicht zuletzt gegründet, um diese Tradition fortzusetzen. Im Rahmen des Denkfestes veranstalten das Einstein Forum einen experimentellen zeitgenössischen Salon: Tino Sehgal's *This Situation*. Dabei handelt es sich um ein Kunstwerk, in dessen Mittelpunkt nicht Skulpturen, Gemälde oder andere mediale Formate, sondern Menschen stehen. Die Besucher:innen werden mit philosophischen Fragen und Antworten aus den letzten 400 Jahren konfrontiert. Dabei setzt das Projekt gerade nicht auf frontale Vermittlung, sondern auf einen dialogischen Austausch. Im Zentrum steht dabei das Thema Fortschritt, mit dem sich viele Aufklärer beschäftigt haben.

Der Künstler Tino Sehgal lebt in Berlin. In seinen Werken begegnen Interpret:innen und Museumsbesucher:innen einander auf ganz unterschiedliche Weisen: Die Arbeiten, die in führenden musealen Einrichtungen weltweit gezeigt werden, provozieren, regen zum Nachdenken an und stiften ästhetisch-sinnliche Erfahrungen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Besucher:innen können an den drei Sessions jederzeit flexibel teilnehmen.

Ausführliche Informationen und Zeiten finden Sie unter: www.einsteinforum.de

Eintritt frei

EINSTEIN FORUM

Konzert

Freitag, 13.9.2024, 19:00 Uhr

Samstag, 14.9.2024, 19:00 Uhr

Sonntag, 15.9.2024, 19:00 Uhr

Orangerie im Neuen Garten, Potsdam

Christian Dawid, Daniel Kahn, Stella Morgenstern Herr der Luft / Lord of the Air

Ein Moritatengebänkel frei nach „Tyll“ von Daniel Kehlmann



Foto: Daniel Kahn,
© Oleg Farynyuk



Foto: Christian Dawid
© Oleg Farynyuk



Foto: Stella Morgenstern
© Marc Coulon

Teuflische Texte auf Deutsch und Englisch, erdacht von Troubadour Daniel Kahn und Stella Morgenstern, kantige Ohrwürmer von Multiinstrumentalist Christian Dawid sowie skurrile Zeichnungen von Jerry Merose verbinden sich zu einem epischen Balladenspiel, inspiriert von Kehlmanns Meisterwerk über den Dreißigjährigen Krieg. Erzählt wird aus dem Kapitel „Herr der Luft“ die Geschichte vom armen Müller Claus, dessen Wissensdurst und Unangepasstheit zu seinem tragischen Untergang führen.

Im legendären Palmensaal der Orangerie im Neuen Garten Potsdam wird dieses brutal-böse und witzig-geistreiche Schelmenstück verführen, verstören, begeistern und inspirieren.

Lyrik & Text: Daniel Kahn & Stella Morgenstern

Musik: Christian Dawid

Zeichnungen: Jerry Merose

Tickets: 15 Euro, ermäßigt: 10 Euro

(Ermäßigung für Kinder bis 16, Schüler, Studierende, Auszubildende, Erwerbslose, Bürgergeldempfänger, Schwerbehinderte, Rentner)

Jedes Ticket berechtigt zu einem freien Eintritt in die Ausstellung „Die Macht der Aufklärung – Walking with Kant“.

Tickets unter: www.einsteinforum.de

EINSTEIN FORUM

Konzert

Donnerstag, 19.9.2024, 19:00 Uhr

Samstag, 21.9.2024, 19:00 Uhr

Sonntag, 22.9.2024, 19:00 Uhr

Orangerie im Neuen Garten, Potsdam

Mozarts *Zauberflöte*

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte

Kammeroper, präsentiert von *Wild Arts*



Foto: Emily Perkins: Poster *Zauberflöte* / Poster *The Magic Flute* (2024) © Wild Arts

Lassen Sie sich von Liebe, Weisheit und Musik verzaubern in dieser überraschenden Neuproduktion von Mozarts Klassiker, gesungen in deutscher Sprache von einem Ensemble aus zwölf außergewöhnlichen Sänger:innen und begleitet von einem Kammerorchester aus zehn Spitzenmusiker:innen. Die 2022 in Großbritannien gegründete Kammeroper *Wild Arts* wird von der internationalen Kritik für ihre fulminanten Inszenierungen gefeiert: „Ein fabelhaftes junges Ensemble, das sein Publikum durch eine mitreißende Energie und wunderbaren Gesang begeistert“ (*The Guardian*) und dessen Aufführungen einen „ungetrübten Genuss“ (*Opera Now*) versprechen.

Wild Arts haben sich dem Ziel verschrieben, Musik der Weltklasse frisch, unterhaltsam und für jedermann an ungewöhnlichen Orten zugänglich zu machen – dazu gehört auch der historische Palmensaal der Orangerie im Neuen Garten in Potsdam mit seiner grandiosen Akustik.

Dirigent: James Hurley

Musikalische Leitung: Orlando Jopling

Kostüm: Sophie Lincoln

Libretto: Jeremy Sams

Tickets: 35 Euro, ermäßigt: 20 Euro

(Ermäßigung für Kinder bis 16, Schüler, Studierende, Auszubildende, Erwerbslose, Bürgergeldempfänger, Schwerbehinderte, Rentner)

Jedes Ticket berechtigt zu einem freien Eintritt in die Ausstellung „Die Macht der Aufklärung – Walking with Kant“.

Tickets unter: www.einsteinforum.de

EINSTEIN FORUM

Vortrag

Freitag, 20.9.2024, 19:00h
Einstein Forum, Potsdam

Veranstaltung in englischer Sprache, Eintritt frei

Martha Nussbaum

Die Zauberflöte. Mozart and the Freemasons



Foto: Martha Nussbaum © privat

Opera is and does many wonderful things, but one of the things that it most definitely does is engage in political thought. Mozart's work exemplifies this. As a committed man of the Enlightenment, he was an active member of the Freemasons in Vienna, writing several works for his lodge and suffusing his operas with their Enlightenment spirit of freedom, equality, and fraternal love, ideals which naturally put him in conversation with thinkers like Rousseau, Kant, and Herder. There is, however, something distinct about Mozart's republicanism: it is a republicanism of the heart. By this, I mean that Mozart understood that realizing enlightenment values involves more than outward institutional reform; it also requires that we become a new type of person, one who doesn't rely on fear or anger but on compassion. By paying particular attention to Mozart's music rather than to the textual narrative of the libretti, we discover the rejection of any morality driven by honor and revenge and a deep commitment to the Freemasonic ideas of brotherhood, equality, and mercy.

Martha C. Nussbaum is the Ernst Freund Distinguished Service Professor of Law and Ethics at the University of Chicago, jointly appointed in the Law School and Philosophy Department. She received her BA from NYU and her MA and PhD from Harvard, and has taught at Harvard University, Brown University, and Oxford University. Her scholarly work is wide-ranging and numerous, including contributions to Greek and Roman philosophy, political philosophy, feminism, music, law, disability studies, and animal rights. She has chaired the American Philosophical Association's Committee on International Cooperation, the Committee on the Status of Women, the Committee for Public Philosophy, and was President of the Central Division from 1999 to 2000. An author of more than twenty-five books and 500 academic articles, she has also received honorary degrees from sixty-nine colleges and universities across the globe. Her work has been recognized by the Berggruen Prize in Philosophy and Culture, the Kyoto Prize in Arts and Philosophy, the Holberg Prize, and the Balzan Prize. Her lecture at the Einstein Forum is based on a forthcoming book about the relationship between opera and the Enlightenment.

EINSTEIN FORUM

Tagung

Donnerstag, 26.9. – Samstag, 28.9.2024

Einstein Forum, Potsdam / Einsteinhaus, Caputh

Veranstaltung in englischer Sprache

The Universalism of Paul Robeson

International Conference



Foto: Bettmann: Actor Paul Robeson with Albert Einstein (1948) © Gettyimages

Conception: Susan Neiman, Potsdam

Speakers include **Breyten Breytenbach**, Paris; **Margaret Burnham**, Chicago; **Peter Carroll**, Los Angeles; **Korey Garibaldi**, South Bend; **Victor Grossman**, Berlin; **Nell Painter**, Newark; **Susan Robeson**, New York; **Albie Sachs**, Capetown; **Penny M. Von Eschen**, Charlottesville; **Daniel G. Williams**, Swansea; **Benjamin Zachariah**, Potsdam.

When W.E.B. Dubois called Paul Robeson “the best-known American on earth”, he wasn’t exaggerating. The activist and artist whose own father was born in slavery rose to become the most famous performer in the world. His songs and films were played on every continent, and his passionate engagement for justice and peace inspired many millions. 27 countries, from Mexico to China, organized celebrations for his 60th birthday; they were held in four different cities in India alone. Yet his socialist activism led the United States government to withdraw his passport and prevent him from speaking or performing for many years, and when he is remembered today it is as a forerunner of the American Civil Rights Movement. This he surely was, but his deep commitment to international solidarity is often forgotten in an age that is wary of anything which suggests ties to socialism. By inviting speakers and singers from many countries who will discuss Robeson’s importance for Wales, East Germany, South Africa, Spain, India as well as for the United States, we intend not only to honor his memory, but to inspire others to take up his spirit.